



AS3000 AS3X Flight Stabilization Module

AS3000 AS3X Flugstabilisierungsmodul

Module de stabilisation de vol AS3000 AS3X

Modulo di stabilizzazione volo AS3000 AS3X

HINWEIS

Allen Anweisungen, Garantien und anderen zugehörigen Dokumenten sind Änderungen nach Ermessen von Horizon Hobby, LLC vorbehalten. Aktuelle Produktliteratur finden Sie unter www.horizonhobby.com oder www.towerhobbies.com im Support-Abschnitt für das Produkt.

Spezielle Bedeutungen

Die folgenden Begriffe werden in der gesamten Produktliteratur verwendet, um auf unterschiedlich hohe Gefahrenrisiken beim Betrieb dieses Produkts hinzuweisen:

WARNUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden, Kollateralschäden und schwere Verletzungen ODER mit hoher Wahrscheinlichkeit oberflächliche Verletzungen.

ACHTUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden UND die Gefahr von schweren Verletzungen.

HINWEIS: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, können sich möglicherweise Sachschäden UND geringe oder keine Gefahr von Verletzungen ergeben.



WARNUNG: Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor dem Betrieb mit den Produktfunktionen vertraut zu machen. Wird das Produkt nicht korrekt betrieben, kann dies zu Schäden am Produkt oder persönlichem Eigentum führen oder schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hochentwickeltes Hobby-Produkt. Es muss mit Vorsicht und gesundem Menschenverstand betrieben werden und benötigt gewisse mechanische Grundfähigkeiten. Wird dieses Produkt nicht auf eine sichere und verantwortungsvolle Weise betrieben, kann dies zu Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderen Sachwerten führen. Dieses Produkt eignet sich nicht für die Verwendung durch Kinder ohne direkte Überwachung eines Erwachsenen. Versuchen Sie nicht ohne Genehmigung durch Horizon Hobby, LLC, das Produkt zu zerlegen, es mit inkompatiblen Komponenten zu verwenden oder auf jegliche Weise zu erweitern. Diese Bedienungsanleitung enthält Anweisungen für Sicherheit, Betrieb und Wartung. Es ist unbedingt notwendig, vor Zusammenbau, Einrichtung oder Verwendung alle Anweisungen und Warnhinweise im Handbuch zu lesen und zu befolgen, damit es bestimmungsgemäß betrieben werden kann und Schäden oder schwere Verletzungen vermieden werden.

Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.



WARNUNG ZU GEFÄLSCHTEN PRODUKTEN: Bitte kaufen Sie Spektrum Produkte immer von einem autorisierten Händler um sicher zu stellen, dass Sie ein authentisches hochqualitatives original Spektrum Produkt gekauft haben. Horizon Hobby lehnt jede Unterstützung, Service oder Garantieleistung von gefälschten Produkten oder Produkten ab die von sich in Anspruch nehmen kompatibel mit Spektrum oder DSM zu sein.

HINWEIS: Dieses Produkt ist ausschließlich für die Verwendung in unbemannten ferngesteuerten Fahrzeugen und Fluggeräten im Hobbybereich vorgesehen. Horizon Hobby lehnt jede Haftung und Garantieleistung ausserhalb der vorgesehen Verwendung ab.

GARANTIE REGISTRIERUNG

Registrieren Sie bitte Ihr Produkt unter www.spektrumrc.com/registration.

AS3000 AS3X Flugstabilisierungsmodul

Das Spektrum AS3000 AS3X Flugstabilisierungsmodul wurde entwickelt, um den Spektrum AR9140T, AR12310T und AR20310T PowerSafe Telemetrie-Empfängern die Vorteile der AS3X-Technologie zu bieten

Funktionen

- Hinzufügen der AS3X-Technologie zu den PowerSafe-Telemetrie-Empfängern.
- Vollständig mit der Vorwärtsprogrammierung über die Spektrum-Sender programmierbar*
- Einfache Montage und Setup.
- Dank des kompakten Designs kann die Einheit in fast allen Fluggeräten montiert werden.
- Verstärkungen können im Flug über den Knopf oder Schieber der Sender angepasst werden.
- Kein fest zugeordneter Akku erforderlich. Wird über den Empfänger betrieben.

*DX9 und höher.

Spezifikationen

Typ: AS3X-Stabilisierungsmodul

Abmessungen (B x L x H): 25,9 x 25,9 x 9,3 mm

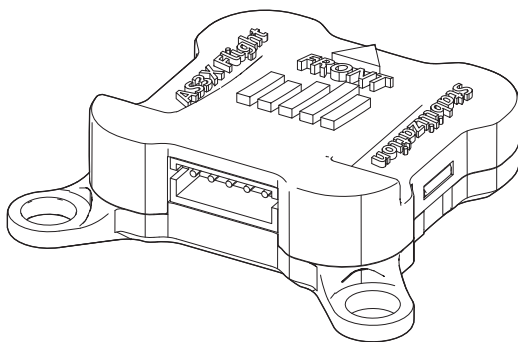
Gewicht: 2,8 g

Eingangsspannungsbereich: 3,5–9,6 V

Kompatibilität: Spektrum AR9140T, AR12310T und AR20310T PowerSafe Telemetrie-Empfänger

Bildfrequenz: 22 ms, 11 ms und 5,5 ms

(Mit digitalen Servos nur 11 ms und 5,5 ms verwenden)



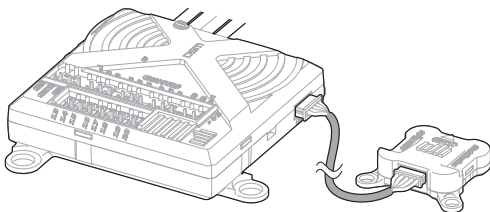
Montage des AS3000 AS3X Flugstabilisierungsmoduls

Den PowerSafe-Empfänger binden

1. Den PowerSafe-Empfänger mit aktiver Vorwärtsprogrammierung an einen Sender mit aktiver Vorwärtsprogrammierung binden. Das Handbuch des Empfängers zur Bindungsanleitung konsultieren.
2. Vor dem Fortfahren das Fluggerät fliegen und trimmen.

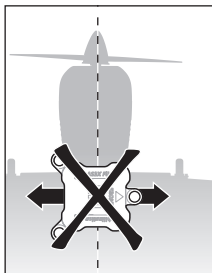
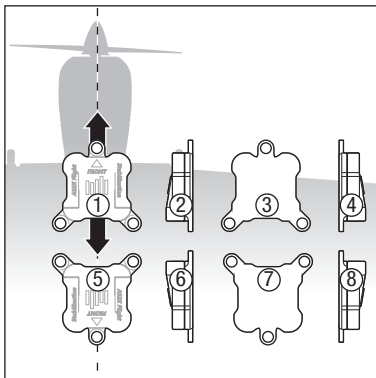
Montage

1. AS3000 fest auf eine glatte, flache Oberfläche im Fluggerät befestigen. Das Modul muss flach und in Ausrichtung mit Bug und Heck befestigt werden. Es stehen 8 Ausrichtungsoptionen zur Verfügung.
2. Das Kabel vom Sensoranschluss am Empfänger mit dem Anschluss auf der Rückseite von AS3000 verbinden.



WICHTIG: Den Spektrum-Sender mit der neuesten Spektrum AirWare-Software aktualisieren, um von der Vorwärtsprogrammierung zu profitieren.

Das Handbuch des Senders zu den Aktualisierungsanweisungen konsultieren.



WICHTIG: Den Sensor nicht senkrecht zur Flugbahn befestigen.

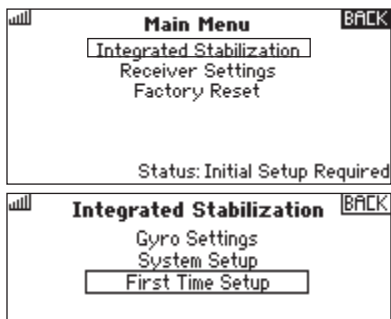
Setup-Anleitungen für AS3000 und Vorwärtsprogrammierung

Erstmaliges Setup

1. Die Liste „Function“ [Funktion] im Sender aufrufen und dann zur „Forward Programming“ [Vorwärtsprogrammierung] scrollen und auswählen.
2. Im Menü „Forward Programming“ [Vorwärtsprogrammierung] den Roller zum Aufrufen von „Integrated Stabilization“ [Integrierte Stabilisierung] drücken.
3. Zu „First Time Setup“ [Erstmaliges Setup] rollen und auswählen. Vor dem Fortfahren mit dem Setup die erscheinenden 2 Informationsbildschirme lesen, dann zum Fortfahren NEXT [Weiter] unten auf jeder Seite wählen.

WICHTIG: Nicht mit dem Setup fortfahren, wenn das Modell noch nicht geflogen und korrekt eingerichtet wurde.

WICHTIG: Alle Änderungen am Modell-Setup erfordern die erneute Durchführung des erstmaligen Setups.

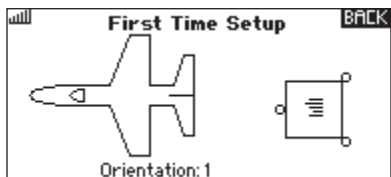


Ausrichtung

1. „Orientation“ [Ausrichtung] wählen und den Roller drücken, um bei Bedarf Änderungen vorzunehmen.

WICHTIG: Es stehen acht Ausrichtungsoptionen zur Verfügung. Die Ausrichtung auswählen, die genau der Ausrichtung von AS3000 im Modell entspricht.

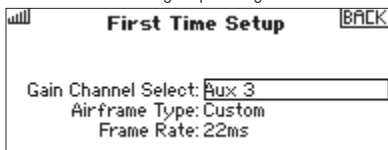
2. Nachdem die Ausrichtung korrekt ist, zu „NEXT“ [Weiter] rollen und zum Aufrufen drücken oder zu PREV [Zurück] rollen, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.



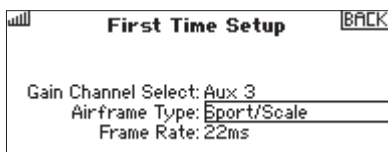
Verstärkungs kanal

1. In der Option „Gain Channel Select“ [Verstärkungskanalauswahl] den Roller drücken, um den Eingang zum Anpassen der Verstärkungseinstellungen zu wählen.

TIPP: Mit „Channel Input Config“ [Konfiguration des Kanaleingangs] im Menü „Channel Assign“ [Kanalzuordnung] den Eingang für den Kanal auswählen, der für die Verstärkungsanpassungen verwendet werden soll.



2. Zur Option „Airframe Type“ [Flugwerktyp] scrollen. Es stehen 2 verschiedene Modelltypen zur Verfügung: Sport/Scale und 3D. Diese Optionen füllen die maximalen Verstärkungswerte für jede Achse aus und der ausgewählte Verstärkungs kanal passt die Verstärkungen für alle Achsen nach oben oder unten an. Den entsprechenden Typ für das Modell auswählen.



3. Zu „Frame Rate“ [Bildfrequenz] scrollen und die gewünschte Bildfrequenz auswählen. Die ausgewählte Bildfrequenz wird die Bildfrequenz der Antwort des Empfängers und von AS3000 an die Servos anpassen. Die Bildfrequenz wird auf alle Kanäle von 1 bis 12 (13 bis 20 sind immer 22 ms) angewendet und nicht nur auf die vom Kreisel zugewiesenen Ausgänge.

WICHTIG: 22 ms ist die Standardeinstellung und ist für die meisten Fluggeräte geeignet.

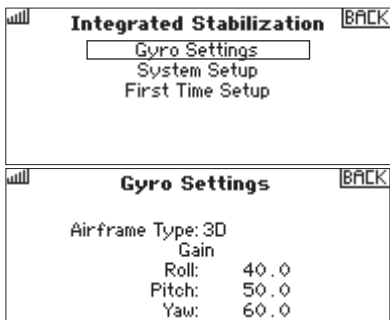
WICHTIG: Die höchste Leistungsoption ist 5,5 ms, jedoch erfordert diese Auswahl, dass die Servos diese Bildfrequenz handhaben können. Ist die Bildfrequenz zu hoch, so kann sie zitternde Servos und eine kürzere Akku-Lebensdauer verursachen.

4. Nach dem „Gain Channel Select“ [Verstärkungskanalauswahl], „Airframe Type“ [Flugwerktyp] und „Frame Rate“ [Bildfrequenz] ausgewählt wurden, auf „Apply“ [Anwenden] scrollen und drücken.

TIPP: Die meisten Fluggeräte sind ohne zusätzliche Schritte an diesem Punkt eingerichtet. Zu weiteren Setup-Optionen auf den nächsten Seiten fortfahren:

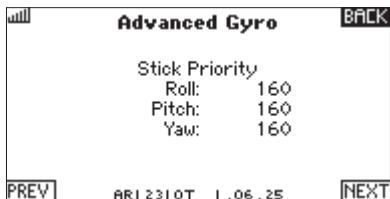
Kreiseleinstellungen

1. „Gyro Settings“ [Kreiseleinstellungen] zum Zurücksetzen der für den Modelltyp entsprechenden maximalen Verstärkungswerte wählen.
2. Die maximale Verstärkung für „Roll“ [Rollen], „Pitch“ [Neigen] und „Yaw“ [Gieren] wie gewünscht manuell anpassen.
3. „Next“ [Weiter] drücken, um „Stick Priority“ [Steuerknüppelpriorität] anzupassen.



Steuerknüppelpriorität

Die Steuerknüppelpriorität reduziert den Umfang der Kreiselverstärkung, wenn der Steuerknüppel von der Mitte weg bewegt wird. 0 bedeutet, dass die Verstärkung nicht verringert, wenn sich der Steuerknüppel bewegt. Bei 100 geht die Verstärkung auf 0, wenn der maximale Knüppelausschlag erreicht wurde.



Die Standardeinstellung liegt bei 160, was bedeutet, dass die Verstärkung bei 40 % Knüppeleingabe auf 0 geht. Die maximale Einstellung liegt bei 200, was bedeutet, dass die Verstärkung kurz vor der mittigen Position des Knüppels auf 0 geht.

1. Die Steuerknüppelpriorität kann für alle 3 Achsen unabhängig angepasst werden.
2. NEXT (Weiter) drücken, um „Heading“ [Kurs] zu wählen

Kurs

Der Kurs ist standardmäßig ausgeschaltet. Der Kurs kann für jede Achse unabhängig eingeschaltet werden. Bei eingeschaltetem Kurs hält das Stabilisierungssystem das Modell auf dem letzten Kurs der ausgewählten Achse bis es durch den Nutzer durch Steuerknüppeleingaben gestört wird. Ist der Kurs aktiviert, so ist ein negativer Kanaleingang auf dem Verstärkungsanpassungskanal erforderlich, damit der Kurs wirksam wird (Positiv = Kreisel, Negativ = Kurs). Erfolgt die Aktivierung auf Gieren, so erfordert die Seitenrudereingabe zum Gieren (positives Wendemoment), um zu drehen. Die Querrudersteuerung wird nur ein Rollen zum Ergebnis haben.



BACK [Zurück] zweimal auswählen, um die Kreiseinstellungen zu verlassen.

Systemkonfiguration



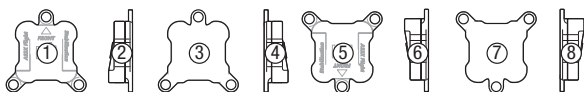
Erneutes Einlernen von Verfahrensweg und Umkehrung

Wird verwendet, um Empfänger und AS3000 die Verfahrenweggrenzen und Umkehrung erneut einzulernen, nachdem das erstmalige Setup bereits abgeschlossen ist und Änderungen an der Wegverstellung, am absoluten Verfahrensweg und der Umkehrung der Servolaufrichtung vorgenommen wurden.

1. „Relearn Travel and Reverse“ [Erneutes Einlernen von Verfahrensweg und Umkehrung] wählen. Das System wird automatisch die aktuellen Sendereinstellungen mit Empfänger und AS3000 synchronisieren.
2. Nach Vollendung „Complete“ [Abgeschlossen], um zum Hauptmenü zurückzukehren.

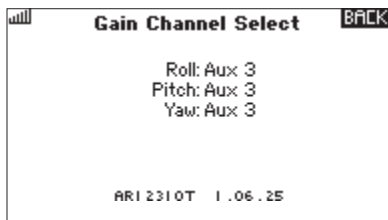
Ausrichtung

1. Dieses Menü wählen, um die Ausrichtung von AS3000 anzupassen, wenn diese nach dem erstmaligen Setup geändert wurde.
2. Dieselben 8 Ausrichtungsoptionen bleiben bestehen.

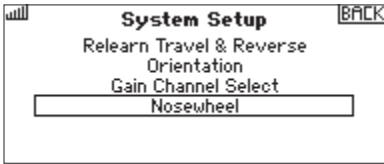


Verstärkungskanal auswählen

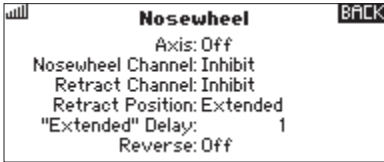
1. Verstärkungskanal ändern, der im erstmaligen Setup ausgewählt wurde.
2. Der Verstärkungskanal kann in separate Kanäle für Rollen, Neigen und Gieren aufgeteilt werden.



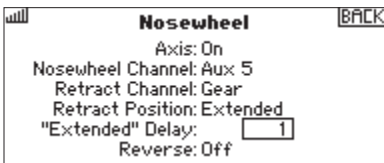
Bugrad



1. Für das Bugrad „Axis On“ [Achse ein] oder „Axis Off“ [Achse aus] wählen, um die Bugradverstärkung zu aktivieren oder deaktivieren



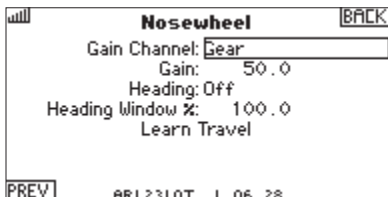
2. Den Servokanal des Bugrads wählen.
3. Den verwendeten Einzieh-Kanal wählen. Ist das Fahrwerk eingezogen, so wird die Verstärkung ausgeschaltet.
4. „Retract Position“ [Einziehposition] zeigt die aktuelle Einziehposition auf Grundlage des gewählten Senders und Schalters.
5. „Extended Delay“ [Längere Verzögerung] wird verwendet, um die Aktivierung der Verstärkung auf dem Bugrad zu verzögern, bis das Fahrwerk ausgefahren ist. Dadurch werden Schäden am Modell verhindert, wenn das Bugrad eingezogen oder am Ausfahren ist. Der Bereich beträgt zwischen 0 und 20 Sekunden.
6. „Retract Reverse“ [Einzieh-Umkehrung] wird verwendet, um die Richtung des Einzieh-Kanals auszuwählen. Falls die Bugradverstärkung bei ausgefahrenem Fahrwerk ausgeschaltet ist und bei eingezogenem Fahrwerk eingeschaltet ist, diese Einstellung umkehren, damit die Verstärkung bei ausgefahrenem Fahrwerk korrekterweise eingeschaltet und bei eingezogenem Fahrwerk ausgeschaltet ist.



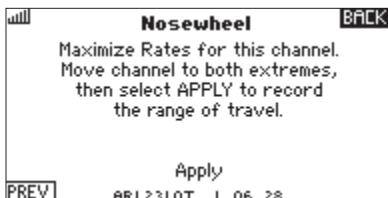
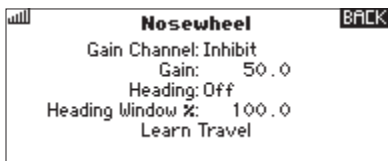
7. Das Drücken von NEXT [Weiter] öffnet weitere Einstelloptionen für das Bugrad:

Bugrad -Fortsetzung-

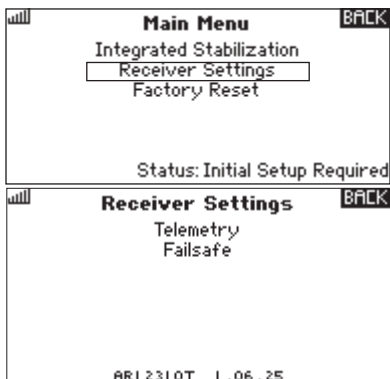
1. Der Verstärkungs kanal kann verwendet werden, um einen Kanal zur unabhängigen Steuerung der Verstärkung für das Bugrad auszuwählen. Dabei kann es sich um denselben Kanal handeln, der für die primären Flugsteuerungsverstärkungen verwendet wird, oder um einen unabhängigen Kanal.



2. Der Kurs kann ein- oder ausgeschaltet werden.
3. „Heading Window %“ [Kursfenster %] wird verwendet, um den Bereich des Kursverfahrwegs auf dem Bugrad zu ändern. Dies dient der Verringerung des Kurverfahrwegs nur mit Heading-Hold. Der Gesamtverfahr ist davon nicht betroffen, aber der Verfahrweg, den der Kurs hält, wird das Bugfahrwerk steuern.
4. Gain [Verstärkung] – Die maximale Verstärkung für das Bugrad ist unabhängig von der Gierv Verstärkung des Systems. Diese Verstärkung wird nur zum Einrichten der Verstärkung des Bugrads verwenden.
5. „Learn Travel“ [Einlernen des Verfahrwegs] wird verwendet, um Empfänger und AS3000 die Wegeinstellungen auf dem Bugrad-Kanal einzulernen. „Apply“ [Anwenden] drücken, nachdem die Raten auf das Maximum gesetzt wurden und der Kanal auf die Extremwerte bewegt wurde.

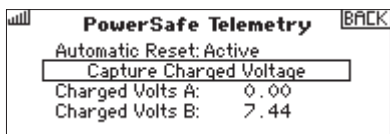


Empfängereinstellungen

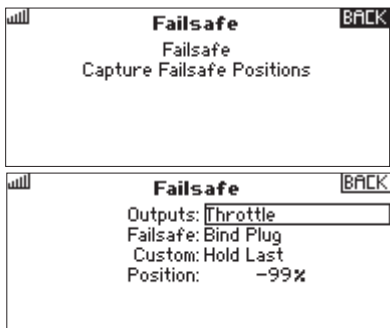


Telemetry

1. „Telemetry“ [Telemetrie] im Menü „Receiver Settings“ [Empfängereinstellungen] wählen, um den mA-Zähler zu aktivieren oder zurückzusetzen.
2. Trifft die Spannung auf diese verlangte Spannung, so wird der mA-Zähler zurückgesetzt.



Failsafe



1. **Output [Ausgang]** – Failsafe kann während Binden (SmartSafe + „Hold Last“ [Letzen halten] oder Preset [Voreingestellt]) oder „Custom“ [Benutzerdefiniert] gesteuert werden.
2. **Bind Plug [Bindungsstecker]** – Das Binden wird das Failsafe-Verhalten entsprechend der Beschreibung im Handbuch des Empfängers einrichten.
3. **Custom [Benutzerdefiniert]** – Jeder Ausgang kann auf „Hold Last“ [Letzen halten] oder Preset [Voreingestellt] ausgewählt werden. Erfolgt die Auswahl auf „Hold Last“ [Letzten halten], so wird der gewählte Ausgang die letzte Position im Fall von Failsafe halten. Erfolgt die Auswahl auf „Preset“ [Voreingestellt], so wird der Ausgang auf die Position zurückkehren, die während des Bindens eingestellt oder in diesem Menü ausgewählt wurde.
4. **Position** – Das Anpassen dieses Werts passt die Failsafe-Position für den Ausgang an. Diese Positionseinstellung ist nur dann relevant, wenn ein Kanal auf „Preset“ [Voreingestellt] gesetzt ist.



Erfassen der Failsafe-Positionen

Dieses Menü wird die aktuellen Senderpositionen für jeden Ausgang erfassen und diese auf die Failsafe-Positionen einrichten.

Werkseinstellung

Die Einstellungen von Empfänger und AS3000 auf die Standardeinstellungen zurückstellen und die gesamte Programmierung löschen.

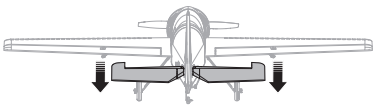
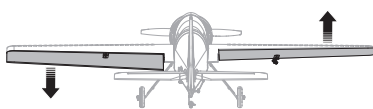
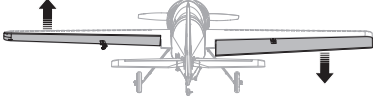
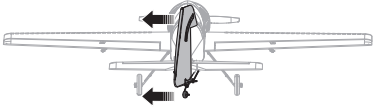
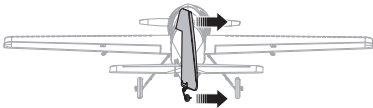
HINWEIS: Das Zurücksetzen auf die Werkseinstellung wird alle Einstellungen vom Modell löschen.



TIPP: Der Empfänger kann auf die Standardwerte forciert werden, indem ein Bindungsstecker eingesteckt wird und 5 Mal hintereinander die Stromzufuhr ein- und ausgeschaltet wird. Sämtliche LEDs werden gleichzeitig blinken, um anzuzeigen, dass die Standardwerte eingerichtet wurden. Damit wird das Zurücksetzen der Einstellungen unterstützt, falls eine falsche Ausrichtung eingerichtet wurde und der Empfänger nicht initialisiert werden kann, um die Vorwärtsprogrammierung zur Werkseinstellung zu nutzen.

AS3X-Steuerrichtungstest

Das Fluggerät einschalten. Den AS3X-Steuerrichtungstest durch Heben oder Kippen des Flugzeugs entsprechend der Abbildung durchführen. Sicherstellen, dass die AS3X-Technologie die Steuerflächen in ihre korrekte Richtung bewegt. Reagieren die Steuerflächen nicht entsprechend der Abbildung, zum Abschnitt „Setup-Modus“ auf der vorherigen Seite zu den Anweisungen zur Verstärkungsumkehr gehen.

	Bewegungen des Flugzeugs	Reaktion des AS3X
Höhenruder		
		
Querruder		
		
Seitenruder		
		

Garantie und Service Informationen

Garantiezeitraum

Exklusive Garantie Horizon Hobby LLC (Horizon) garantiert, dass das gekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmung des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie

(a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.

(b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.

(c) Ansprüche des Käufers Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus.

Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung

Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ob ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden.

Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der Folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, dass Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise

Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen

Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur

Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon.

Rücksendungen/Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www.Horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen

Garantieforderungen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Garantie und Service Kontaktinformationen

Land des Kauf	Horizon Hobby	Adresse	Telefon/E-mail Adresse
EU	Horizon Technischer Service	service@horizonhobby.eu	Hanskampring 9 D 22885 Barsbüttel, Germany
	Sales: Horizon Hobby GmbH	+49 (0) 4121 2655 100	

Rechtliche Informationen für die Europäische Union



Horizon LLC erklärt hiermit, dass dieses Produkt konform zu den essentiellen Anforderungen der EMC Direktive ist.

Eine Kopie der Konformitätserklärung ist online unter folgender

Adresse verfügbar:

<http://www.horizonhobby.com/content/support-render-compliance>.

Entsorgung in der Europäischen Union



Dieses Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Es ist die Verantwortung des Benutzers, dass Produkt an einer registrierten Sammelstelle für Elektroschrott abzugeben diese Verfahren stellt sicher, dass die Umwelt geschont wird und natürliche Ressourcen nicht über die Gebühr beansprucht werden. Dadurch wird das

Wohlergehen der menschlichen Gemeinschaft geschützt. Für weitere Informationen, wo der Elektromüll entsorgt werden kann, können Sie

Ihr Stadtbüro oder Ihren lokalen Entsorger kontaktieren.



© 2018 Horizon Hobby, LLC.

DSM, DSM2, DSMX, SmartSafe, PowerSafe, AS3X, X-Plus, E-flite, Hangar 9 ,
Spektrum AirWare and the Horizon Hobby logo are trademarks or registered
trademarks of Horizon Hobby, LLC.

The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc.
All other trademarks, service marks and logos are property of their respective
owners.

Created 01/18

53703
SPMAS3000